

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/232/2017

Haushalt 2018: Barrierefreie Toiletten und "Toiletten für Alle" im öffentlichen Raum, Fraktionsantrag 121/2017 der SPD

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.11.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 61

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag der SPD Nr. 121/2017 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Schaffung von barrierefreien Toiletten und Toiletten für Alle im öffentlichen Raum

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Wenn öffentliche Toiletten im öffentlichen Raum gebaut werden, wird eine WC- Kabine barrierefrei errichtet. Letzte Beispiele dafür sind die WC- Anlage in der Güterhallenstraße und die WC- Anlage Am Bohlenplatz. Beim Umbau des Kiosks am Hugentottenplatz zur öffentlichen Toilettenanlage wurde eine Toilette für Alle realisiert.

Als weitere Standorte für eine öffentliche Toilettenanlage mit einer Toilette für Alle werden der Ohmplatz und der Altstadtbereich (Martin- Luther- Platz bzw. Fuchsenwiese) vorgeschlagen. Weiterhin wird als Standort der Zollhausplatz vorgeschlagen, da sich die dort vorhandene WC- Anlage in einem schlechten baulichen Zustand befindet.

Im Bereich Rathausplatz/ Besiktasplatz ist bereits eine barrierefreie Toilette vorhanden (Neben Cinestar).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Planung Baumaßnahmen durch das GME

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
x sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag 121/2017 der SPD

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 07.11.2017

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag der SPD Nr. 121/2017 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang